



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Dr. Anne Cyron, Oskar Atzinger AfD**
vom 04.08.2023

Lehrkräftegewinnung durch Sondermaßnahmen fürs Schuljahr 2023/2024 unter dem Gesichtspunkt des akuten Lehrermangels

Im 152. Plenum am 20.07.2023 sagte der Staatsminister für Unterricht und Kultus Prof. Dr. Michael Piazzolo, dass es den Quereinstieg fürs Lehramt an bayerischen Schulen seit 2021 und es 2023 schon Hunderte von Quereinsteigern gebe. Der Staatsminister betonte in seiner Rede, der Lehrerberuf sei ein Qualitätsberuf mit hoher Professionalität, dies gälte auch weiterhin für die Qualifikation von Quereinsteigern.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.a) Wie viele Planstellen stehen für Quereinsteiger im staatlichen Schuldienst im Schuljahr 2023/2024 zur Verfügung (hierbei bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Quereinstieg, dabei je Fächer[-kombination] und allen Schularten und dem Regierungsbezirk)? 3
- 1.b) Wie viele Bewerber für den Quereinstieg im staatlichen Schuldienst haben sich insgesamt für das Schuljahr 2023/2024 beworben (hierbei bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Quereinstieg, dabei je Fächer[-kombination] und allen Schularten und dem Regierungsbezirk)? 3
- 1.c) Wie viele Bewerber für den Quereinstieg im staatlichen Schuldienst sagten den zweijährigen Vorbereitungsdienst nach einer Zusage des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (StMUK) zum Schuljahr 2022/2023 ab (hierbei bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Quereinstiegsvariante und dabei nach der betreffenden Fachrichtung und allen Schularten und dem Regierungsbezirk)? 5
- 2.a) Wie viele Quereinsteiger im staatlichen Schuldienst im Schuljahr 2023/2024 werden den zweijährigen Vorbereitungsdienst antreten (hierbei bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Quereinstieg und dabei je Fächer[-kombination] und allen Schularten und dem Regierungsbezirk)? 5
- 2.b) Wie viele Quereinsteiger im staatlichen Schuldienst absolvierten den zweijährigen Vorbereitungsdienst im Schuljahr 2022/2023 erfolgreich und wie viele nicht erfolgreich (hierbei bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Quereinstieg dabei je Fächer[-kombination] und allen Schularten und dem Regierungsbezirk)? 5

2.c)	Wie schaut die Altersstruktur der Quereinsteiger im gesamten staatlichen Schuldienst im Schuljahr 2023/2024 aus (hierbei bitte jeweils aufgeschlüsselt nach den Altersgruppen in 5-Jahres-Schritten, also: bis 30 Jahre, 30 bis 35 Jahre, 35 bis 40 Jahre, 40 bis 45 Jahre, 45 bis 50 Jahre sowie älter als 50 Jahre)?	5
3.a)	Über welche Qualifikationen verfügen die Quereinsteiger im gesamten staatlichen Schuldienst im Schuljahr 2023/2024 (hierbei bitte jeweils aufgeschlüsselt nach den jeweiligen Qualifikationen, dabei je Fächer[-kombination] und allen Schularten und dem Regierungsbezirk und insoweit untergliedert nach Vorbereitungsdienst sowie Lehramtstätigkeit)?	6
3.b)	Welche Erwägungen stellt die Staatsregierung im Zuge des akuten Lehrermangels und dabei des Wettbewerbes unter den Bundesländern bei der Anwerbung von Referendaren/Quereinsteigern, insbesondere mit Hessen, an, die bislang geltende Altersbeschränkung für eine Verbeamtung auf Probe/Lebenszeit gemäß Art. 23 Bayerisches Beamten-gesetz etwa an die Regelung des § 11 Hessische Laufbahnverordnung anzugleichen?	6
3.c)	In welcher Weise beabsichtigt die Staatsregierung, im Zusammenhang mit dem akuten Lehrermangel, erheblich sinkenden Studentenzahlen in sämtlichen Lehramtsstudiengängen sowie den Abwerbungen von examinierten bayerischen Lehramtsstudenten und bayerischen Lehrern in andere Bundesländer, den Kultusministerkonferenzbeschluss vom 05.12.2013 hinsichtlich der Mindestanforderungen an Quereinsteiger modifizierend anzuwenden?	7
4.a)	Das Zulassungsverfahren umfasst unter anderem neben dem Bewerbungsgespräch zudem einen 30- bis 45-minütigen Lehrversuch, wie sehen die vom StMUK geforderten pädagogischen wie fachlichen Fähigkeiten im Einzelnen für das Schuljahr 2023/2024 aus und wie sollen diese durch bislang in der freien Wirtschaft tätige Bewerber im Einzelnen nachgewiesen werden?	7
4.b)	In welchem Maße werden bei diesem 30- bis 45-minütigen Lehrversuch die Maßstäbe der obligatorischen Lehrversuche binnen des Vorbereitungsdienstes für das Zweite Staatsexamen hinsichtlich Pädagogik, Psychologie und Fachdidaktik angelegt (bitte zudem unter Angabe, ob und inwieweit hierbei die jeweiligen Schularten einen individuellen Handlungs- und Beurteilungsspielraum im Schuljahr 2023/2024 besitzen)?	7
4.c)	Wie viele Haushaltsmittel stellte die Staatsregierung für Quereinsteiger im Staatshaushalt 2023, etwa für die Anwerbung an sich, die Ausbildungskosten im Vorbereitungsdienst, die Bezahlung der Quereinsteiger im Vorbereitungsdienst, die Bezahlung der Quereinsteiger anschließend im angestellten/verbeamteten Dienstverhältnis als ausgebildete Lehrer usf., insgesamt bereit (bitte unter Angabe sämtlicher Haushaltstitel im Einzelplan 05 und dabei entsprechend den jeweiligen Haushaltskapiteln wie -gruppen)?	7
	Hinweise des Landtagsamts	9

Antwort

des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 29.08.2023

Vorbemerkung

Die in einigen Teilfragen erbetene Aufschlüsselung nach Fachrichtungen ist für den Bereich der Mittelschule nicht möglich, da hier im Klassenlehrerprinzip und nicht im Fachlehrerprinzip ausgebildet wird. Eine Aufschlüsselung nach Regierungsbezirken erfolgt nicht, da die Personalplanung in mehreren Schularten bayernweit und nicht regierungsspezifisch erfolgt.

Nähere Informationen zum Quereinstieg können auch dem entsprechenden Informationsangebot im Internet (<https://www.einstieg.bayern/>) entnommen werden.

- 1.a) Wie viele Planstellen stehen für Quereinsteiger im staatlichen Schuldienst im Schuljahr 2023/2024 zur Verfügung (hierbei bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Quereinstieg, dabei je Fächer[-kombination] und allen Schularten und dem Regierungsbezirk)?**

Absolventinnen und Absolventen erlangen mit erfolgreichem Abschluss der Sondermaßnahme eine vollständige Lehramtsbefähigung, die der von grundständig ausgebildeten Lehrkräften entspricht. Es werden keine gesonderten Planstellen für Quereinsteiger ausgewiesen.

- 1.b) Wie viele Bewerber für den Quereinstieg im staatlichen Schuldienst haben sich insgesamt für das Schuljahr 2023/2024 beworben (hierbei bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Quereinstieg, dabei je Fächer[-kombination] und allen Schularten und dem Regierungsbezirk)?**

Der beiliegenden Tabelle zu Frage 1 b ist die Anzahl der Bewerbungen für die jeweiligen Sondermaßnahmen „Quereinstieg“ in den Vorbereitungsdienst zum Erwerb der Lehramtsbefähigung für das Lehramt Mittelschule, Sonderpädagogik, Realschule, Gymnasium sowie Berufliche Schulen mit Beginn im September 2023 in Aufschlüsselung nach Lehramt und (soweit zutreffend) nach Fächerverbindung zu entnehmen.

Kandidatinnen und Kandidaten, die ihre Bewerbung wieder zurückgezogen haben, wurden dabei nicht berücksichtigt.

Tabelle zu Frage 1 b. Bewerbungen zu den Sondermaßnahmen Quereinstieg in den Vorbereitungsdienst zum September 2023

Schulart bzw. Lehramt	Fächerverbindung/Fachrichtung (soweit zutreffend)	Bewerbungen insgesamt
Mittelschule	—	414
Sonderpädagogik	—	96
Realschule	Mathematik/Physik	26
	Chemie/Physik	7
	Informatik/Mathematik	4
	Informatik/Physik	X
	Informatik/Wirtschaftswissenschaften	12
	Biologie/Chemie	24
	Deutsch/Französisch	X
	Englisch/Französisch	8
	Französisch/Geographie	X
	Biologie/Physik	X
	Biologie/Informatik	X
	Kunst/Mathematik	X
	Deutsch/Kunst	X
	Deutsch/Englisch	3
	Deutsch/Geschichte	5
	Deutsch/Geographie	3
	Englisch/Kunst	X
	Englisch/Geographie	X
	Englisch/Geschichte	X
	Englisch/Ethik	X
	Mathematik/Wirtschaftswissenschaften	12
	Fächerverbindungen, die nicht als Sondermaßnahme ausgeschrieben waren	16
insgesamt	128	
Gymnasium	Biologie/Chemie	88
	Deutsch/Ethik	30
	Deutsch/Französisch	35
	Mathematik/Informatik	32
	Mathematik/Physik	79
	Kunst	63
	Fächerverbindungen, die nicht als Sondermaßnahme ausgeschrieben waren	12
	insgesamt	339
Berufliche Schulen	Bautechnik	32
	Elektro- und Informationstechnik	20
	Agrarwirtschaft ¹	X
	Informationstechnik ¹	6
	Druck- und Medientechnik ¹	X
	Labor- und Prozesstechnik ¹	5
	Sozialpädagogik ¹	19
	Physik ¹	6
	Textil- und Bekleidungstechnik ¹	X
	insgesamt	92

1 Bewerbung und Vorauswahl erfolgt direkt an den Schulen. Die Zahl der Bewerbungen bezieht sich auf die durch die Schulen übermittelten Bewerbungen, mögliche weitere erfolglose Bewerbungen direkt an den Schulen werden nicht erfasst.

X Angaben unterbleiben, wenn Rückschlüsse auf Einzelpersonen nicht ausgeschlossen werden können.

- 1.c) Wie viele Bewerber für den Quereinstieg im staatlichen Schuldienst sagten den zweijährigen Vorbereitungsdienst nach einer Zusage des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (StMUK) zum Schuljahr 2022/2023 ab (hierbei bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Quereinstiegsvariante und dabei nach der betreffenden Fachrichtung und allen Schularten und dem Regierungsbezirk)?**

Zum Schuljahr 2022/2023 war ein Quereinstieg in den Vorbereitungsdienst an den Schularten Mittelschule, Förderschule, Gymnasium sowie an beruflichen Schulen möglich. Statistische Daten zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern liegen lediglich für Personen vor, die den Vorbereitungsdienst tatsächlich angetreten haben.

- 2.a) Wie viele Quereinsteiger im staatlichen Schuldienst im Schuljahr 2023/2024 werden den zweijährigen Vorbereitungsdienst antreten (hierbei bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Quereinstieg und dabei je Fächer[-kombination] und allen Schularten und dem Regierungsbezirk)?**

Aussagen zur Zahl der tatsächlichen Antritte zum Vorbereitungsdienst im September 2023 sind zum jetzigen Zeitpunkt (August) noch nicht möglich.

- 2.b) Wie viele Quereinsteiger im staatlichen Schuldienst absolvierten den zweijährigen Vorbereitungsdienst im Schuljahr 2022/2023 erfolgreich und wie viele nicht erfolgreich (hierbei bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Quereinstieg dabei je Fächer[-kombination] und allen Schularten und dem Regierungsbezirk)?**

Betrachtet wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Vorbereitungsdienst mit Beginn im September 2021, die aufgrund der zweijährigen Ausbildungsdauer den Vorbereitungsdienst nach dem Schuljahr 2022/2023 abschließen konnten.

An der Mittelschule wurden zum September 2021 49 Bewerberinnen und Bewerber zugelassen, davon haben 41 Personen den Vorbereitungsdienst 2023 abgeschlossen.

An der Förderschule haben von den insgesamt 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Sondermaßnahme „Zugang zum Vorbereitungsdienst 2021–2023“ 55 Personen den Vorbereitungsdienst abgeschlossen.

Zum September 2021 sind insgesamt 33 Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger in den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen eingetreten. Davon haben zum Juli 2023 30 Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger den Vorbereitungsdienst erfolgreich abgeschlossen.

- 2.c) Wie schaut die Altersstruktur der Quereinsteiger im gesamten staatlichen Schuldienst im Schuljahr 2023/2024 aus (hierbei bitte jeweils aufgeschlüsselt nach den Altersgruppen in 5-Jahres-Schritten, also: bis 30 Jahre, 30 bis 35 Jahre, 35 bis 40 Jahre, 40 bis 45 Jahre, 45 bis 50 Jahre sowie älter als 50 Jahre)?**

Daten zum Schuljahr 2023/2024 liegen zum aktuellen Zeitpunkt nicht vor. Lehrkräfte, die im Rahmen einer Sondermaßnahme erfolgreich die Zweite Staatsprüfung absolviert und damit eine reguläre Lehramtsbefähigung erworben haben, sind zudem statistisch nicht von grundständig ausgebildeten Lehrkräften zu unterscheiden.

3.a) Über welche Qualifikationen verfügen die Quereinsteiger im gesamten staatlichen Schuldienst im Schuljahr 2023/2024 (hierbei bitte jeweils aufgeschlüsselt nach den jeweiligen Qualifikationen, dabei je Fächer[-kombination] und allen Schularten und dem Regierungsbezirk und insoweit untergliedert nach Vorbereitungsdienst sowie Lehramtstätigkeit)?

Zulassungsvoraussetzungen für den Zugang zum Vorbereitungsdienst im Rahmen einer Sondermaßnahme wurden jeweils zu den Bewerbungszeiträumen bekannt gegeben. Insbesondere wurde i. d. R. mindestens ein einschlägiger Universitäts- oder Hochschulabschluss auf Masterniveau vorausgesetzt. Nach Abschluss der Sondermaßnahmen verfügen die Absolventinnen und Absolventen über die vollständige Lehramtsbefähigung des jeweiligen Lehramts.

3.b) Welche Erwägungen stellt die Staatsregierung im Zuge des akuten Lehrermangels und dabei des Wettbewerbes unter den Bundesländern bei der Anwerbung von Referendaren/Quereinsteigern, insbesondere mit Hessen, an, die bislang geltende Altersbeschränkung für eine Verbeamtung auf Probe/Lebenszeit gemäß Art. 23 Bayerisches Beamtengesetz etwa an die Regelung des § 11 Hessische Laufbahnverordnung anzugleichen?

Nach Art. 23 Bayerisches Beamtengesetz (BayBG) und Art. 48 Bayerische Haushaltsordnung (BayHO) ist die Altersgrenze für eine Berufung in das Beamtenverhältnis in Bayern das 45. Lebensjahr. Diese Altersgrenze gilt nicht nur für Lehrkräfte, sondern für alle Beamtinnen und Beamte des Freistaates Bayern gleichermaßen. Nach Vollendung des 45. Lebensjahres ist eine Übernahme im Beamtenverhältnis ausschließlich mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat möglich.

Die Alimentionation der Beamtinnen und Beamten im Ruhestand ist nur gerechtfertigt, wenn deren Arbeitskraft dem Dienstherrn zuvor über einen längeren Zeitraum uneingeschränkt zur Verfügung gestanden hat. Denn Beamtinnen und Beamte „erdienen“ ihre Altersversorgung während der Dienstzeit, sodass ihre Bezüge im Hinblick auf die künftigen Versorgungsansprüche niedriger festgesetzt sind; der Dienstherr behält einen fiktiven Anteil ein, um die Versorgung zu finanzieren. Der Gesetzgeber muss aus Sicht des Gesamtsystems der Beamtenversorgung, dem nicht nur verbeamtete Lehrkräfte angehören, auch verhindern, dass Einzelne auf Kosten der das Gemeinwesen finanzierenden Allgemeinheit und der übrigen Beamtenschaft Leistungen erhalten, die sie mit der relativ späten Verbeamtung ohne besondere Rechtfertigung erreichen würden.

Vor diesem Hintergrund gewährleistet die derzeitige Altersgrenze für eine Berufung in das Beamtenverhältnis in Bayern nach aktueller Sach- und Rechtslage ein ausgewogenes zeitliches Verhältnis zwischen Lebensdienstzeit und Ruhestandszeit und damit zwischen aktiver Beschäftigungszeit und Versorgungsansprüchen und ist wesentliche Grundlage für die Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit des gesamten beamtenrechtlichen Versorgungssystems im Alter, das nicht nur Versorgungsbezüge, sondern im weiteren Sinne auch Beihilfeansprüche und die Hinterbliebenenversorgung umfasst.

- 3.c) In welcher Weise beabsichtigt die Staatsregierung, im Zusammenhang mit dem akuten Lehrermangel, erheblich sinkenden Studentenzahlen in sämtlichen Lehramtsstudiengängen sowie den Abwerbungen von examinierten bayerischen Lehramtsstudenten und bayerischen Lehrern in andere Bundesländer, den Kultusministerkonferenzbeschluss vom 05.12.2013 hinsichtlich der Mindestanforderungen an Quereinsteiger modifizierend anzuwenden?**

Die Zulassungsvoraussetzungen für die Sondermaßnahmen (Quereinstieg in den Vorbereitungsdienst) werden in jedem Jahr umfassend geprüft und im Einklang mit den gültigen Gesetzen, insbesondere Art. 22 Bayerisches Lehrerbildungsgesetz (BayLBG), beschlossen und bekannt gegeben.

- 4.a) Das Zulassungsverfahren umfasst unter anderem neben dem Bewerbungsgespräch zudem einen 30- bis 45-minütigen Lehrversuch, wie sehen die vom StMUK geforderten pädagogischen wie fachlichen Fähigkeiten im Einzelnen für das Schuljahr 2023/2024 aus und wie sollen diese durch bislang in der freien Wirtschaft tätige Bewerber im Einzelnen nachgewiesen werden?**
- 4.b) In welchem Maße werden bei diesem 30- bis 45-minütigen Lehrversuch die Maßstäbe der obligatorischen Lehrversuche binnen des Vorbereitungsdienstes für das Zweite Staatsexamen hinsichtlich Pädagogik, Psychologie und Fachdidaktik angelegt (bitte zudem unter Angabe, ob und inwieweit hierbei die jeweiligen Schularten einen individuellen Handlungs- und Beurteilungsspielraum im Schuljahr 2023/2024 besitzen)?**

Die Fragen 4 a und 4 b werden aufgrund des Gesamtzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Antworten zu den Fragen 4 a bis 4 c der Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Dr. Anne Cyron et al. (AfD) vom 06.10.2022 betreffend „Lehrkräftegewinnung durch Sondermaßnahmen im Schuljahr 2022/2023 unter dem Gesichtspunkt des akuten Lehrermangels“ (Drs. 18/25068) verwiesen.

- 4.c) Wie viele Haushaltsmittel stellte die Staatsregierung für Quereinsteiger im Staatshaushalt 2023, etwa für die Anwerbung an sich, die Ausbildungskosten im Vorbereitungsdienst, die Bezahlung der Quereinsteiger im Vorbereitungsdienst, die Bezahlung der Quereinsteiger anschließend im angestellten/verbeamteten Dienstverhältnis als ausgebildete Lehrer usf., insgesamt bereit (bitte unter Angabe sämtlicher Haushaltstitel im Einzelplan 05 und dabei entsprechend den jeweiligen Haushaltskapiteln wie -gruppen)?**

Im Epl. 05 sind keine gesonderten Haushaltsmittel und Planstellen für Quereinsteiger im Rahmen der Ausbildung bzw. des anschließenden Dienstverhältnisses ausgewiesen.

Quereinsteiger im Vorbereitungsdienst sind Beamte auf Widerruf und werden wie alle Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst über Titel 422 26 im Einzelplan 05 aus dem jeweiligen Schulkapitel finanziert.

Eine Festeinstellung in den staatlichen Schuldienst nach erfolgreichem Abschluss der Sondermaßnahme wird aus dem Schulkapitel bei Tit. 422 01 vorgenommen.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fussnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.